

Schweißzertifikat

1090-2.00085.GSISa.2013.006

in Übereinstimmung mit EN 1090-1, Tabelle B.1
zum Schweißen von Stahltragwerken nach DIN EN 1090-2

Hersteller **Stahlbau Müller GmbH**
Walther-Nothelfer-Straße 11
66687 Wadern-Lockweiler
DEUTSCHLAND

Technische Spezifikation **EN 1090-2:2018**

Ausführungs-klasse **EXC3 nach EN 1090-2**

Schweißprozess(e) 111, 135 (teilmechanisch), 136
(Referenznummer nach DIN EN ISO 4063)

Werkstoffgruppe 1.1, 1.2
nach CEN ISO/TR 15608 und EN 1090-2, Tabelle 2 und 3
8.1
nach CEN ISO/TR 15608 und EN 1090-2, Tabelle 4

**Verantwortliche
Schweißaufsichtsperson** Jörg Scherer, IWT geb. am: 04.04.1972
(Titel, Vorname, Name, Qualifikation,
Geburtsdatum)

Vertreter Frank Müller, SFM geb. am: 23.04.1962
(Titel, Vorname, Name, Qualifikation,
Geburtsdatum)

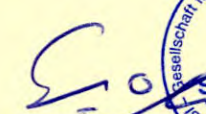
Bestätigung Auf Grundlage der Bestimmungen der oben genannten technischen Spezifikation wurden alle Anforderungen an das Schweißen erfüllt.

Gültigkeitsbeginn 15.04.2020

Gültigkeitsdauer 15.01.2023

Bemerkungen siehe Rückseite

Ausstellungsort/-datum Saarbrücken, 27.05.2020
Röw/AS


Dipl.-Ing. Stiefel
Leiter der
Prüfstelle



Zertifikatsnummer: 1090-2.00085.GSISa.2013.006

Bemerkungen:

Dieses Zertifikat ersetzt Zertifikat-Nr. 1090-2.00085.GSISa.2013.005 vom 17.02.2020.

Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist solange gültig, wie sich die Bestimmungen der oben genannten technischen Spezifikationen selber oder die Herstellungsbedingungen der/den maßgebenden Betriebsstätte(n) nicht wesentlich verändert haben.
2. Dieses Zertifikat darf zu Werbungs- und anderen Zwecken nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Treten Zweifel an der Eignung der Betriebsstätte(n) auf, sind jederzeit unangemeldete, für den Hersteller kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen in der/den Betriebsstätte(n) durch die Prüfstelle vorbehalten.
4. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgezogen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieses Zertifikates nicht eingehalten werden.
5. Folgende Änderungen sind der Prüfstelle anzuzeigen:
 - a) Neue Produktionsanlagen oder Veränderungen an wesentlichen Produktionsanlagen;
 - b) Wechsel der verantwortlichen Schweißaufsicht;
 - c) Einführung neuer Schweißprozesse, neuer Basiswerkstoffe und damit verbundener WPQRs (en: welding procedure qualification record, WPQR)
 - d) Neue wesentliche Produktionseinrichtungen.Die Prüfstelle wird in den angeführten Fällen eine ergänzende Prüfung veranlassen.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, wenn die Qualifikation weiterhin bescheinigt werden soll.

Verteiler

1. Antragsteller
2. z.d.A.